

**FACHVERBAND GEWALTBERATUNG SCHWEIZ**

**Jahresbericht 2022**

## DACHORGANISATION

Von Organisationen und natürlichen Personen, die:

- Beratungen für Personen, die häusliche Gewalt ausüben, anbieten oder vermitteln oder
- sich für die Gewaltberatung von tatusübenden Personen im Bereich häuslicher Gewalt engagieren.

## ARBEIT MIT GEWALTAUSÜBENDEN PERSONEN IST OPFERSCHUTZ

Die Arbeit mit Tatpersonen häuslicher Gewalt stellt einen wesentlichen Beitrag an den Schutz von Opfern (Frauen, Männer, Kinder) dar.

Eine dauerhafte und wirksame Prävention häuslicher Gewalt wird erst erreicht, wenn die Personen, die Gewalt ausüben, die volle Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen und es ändern.

Forschung und Praxis sind sich einig, dass häusliche Gewalt eine professionelle Beratung und Handhabung benötigt. "Gleichzeitig konnte aufgezeigt werden, dass die Wahrscheinlichkeit erneuter Gewaltanwendung in Paarbeziehungen gross ist, wenn keine Intervention von Aussen erfolgt. Rund jede zweite gewaltausübende Person wird ohne Intervention erneut gewalttätig" (Walker et al. 2013).

Der Fachverband setzt sich insbesondere für eine professionelle Beratung von gewaltausübenden Personen ein.

## ZIELE

- Das Thema der häuslichen Gewalt bekannt machen, Gewaltprävention, betreiben und Lösungsansätze zu ihrer Verringerung fördern.
- Die professionelle Arbeit mit Tatpersonen häuslicher Gewalt fördern.
- Den Austausch unter den Institutionen unterstützen und ihre Interessen auf nationaler und internationaler Ebene vertreten.
- Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

## ISTANBUL-KONVENTION

Das Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention, CETS No. 210), welches von der Schweiz 2017 ratifiziert wurde, definiert die Rahmenbedingung der Arbeiten vom Fachverband.

Die Istanbul-Konvention erkennt an, dass die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann ein wesentliches Element der Verhütung von geschlechtsspezifischer Gewalt ist. Sie hält in Artikel 16 fest, dass vorbeugende Interventions- und Behandlungsprogramme für Täter und Täterinnen häuslicher Gewalt einzurichten oder zu unterstützen sind.

## Polizeiliche Kriminalstatistik und Nationale Statistiken zur Beratungsarbeit mit gewaltausübenden Personen

- Im Jahr 2022 wurden schweizweit **19'978 Straftaten im häuslichen Bereich** polizeilich registriert. Im Vergleich zum Jahr 2021 mit 19'341 eine leichte Erhöhung, jedoch immer noch tiefer als die im Jahr 2020 registrierten 20'124 Straftaten
- **25 vollendete Tötungsdelikte** und damit 59,5% geschahen im häuslichen Bereich
- **Tätlichkeiten, Drohung, Beschimpfung und einfache Körperverletzung** sind die häufigsten Straftaten im Bereich der häuslichen Gewalt
- Häusliche Gewalt erfolgt in der Partnerschaft (49%), zwischen ehemaligen Partnern (24,6%), in der Eltern-Kind Beziehung (16,4%) sowie in anderen Verwandtschaftsbeziehungen (10%)

**Vollständige Daten:**

[www.fvgs.ch/statistik.html](http://www.fvgs.ch/statistik.html)

## Kostengünstig

Die Mehrheit der beratenen Personen zahlen **zwischen CHF 0 und 50.-**, obschon kein Gewaltausübenden-Hilfe-Gesetz besteht, welches den Zugang auf solch ein kostenloses oder kostenreduziertes Angebot gewährleisten würde. Derzeit sind es die Organisationen, die dieses niederschwellige Angebot ermöglichen.

## 90% Abschluss

Über **90%** der Beratungen werden **ohne Abbruch abgeschlossen**, wobei 85% der beratenen Personen Männer waren. Auch wenn 35% aufgrund behördlichen Zwangs an einer Beratung teilnehmen mussten, stellt der Zwangsfaktor kein Hindernis für die Durchführung qualitativer Beratungen dar.

## Kantonale Finanzierung

Über alle Organisationen hinweg finanzieren die Kantone die Organisationen mit über 85%.

## Länderbericht GREVIO

GREVIO (Group of Experts on Action against Violence against Women and Domestic Violence) hat am 15. November 2022 einen Länderbericht bezüglich Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt vom 11. Mai 2011 (Istanbul-Konvention) veröffentlicht. Der FVGS wurde im Vorfeld als NGO vom GREVIO angehört und hat im Anschluss an die Publizierung eine Medienmitteilung erstellt, in der die Aussagen zur Arbeit mit Tatpersonen zusammengefasst wurden. Die fehlenden systematischen und obligatorischen Aus- und Weiterbildungen von Fachkräften sind dabei hervorzuheben.

Zur Medienmitteilung:  
<https://www.fvgs.ch/presse.html>

## Nationaltagung 2022

Die erste Nationaltagung seit 2019 konnte im 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Über 60 Fachpersonen sind in Bern zusammengekommen und haben über die Auswirkungen des revidierten Artikels 55a StGB sowie über Chancen und Risiken von Standards diskutiert. Referiert hat zudem Frau May Beyli-Helmy, Leiterin der Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management des Kantons Zürich, über das Fallverständnis und Interventionsempfehlungen.

Zum Programm:  
<https://www.fvgs.ch/tagungen.html>

## VERNETZUNG

Wie in den Vorjahren konnten die Vernetzung und die Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen, die im Bereich häusliche Gewalt tätig sind, sichergestellt werden:

- Durchführung der Nationaltagung 2022 mit über 60 Teilnehmenden.
- Jährlicher Austausch mit dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG über die vergangenen und anstehenden Jahresaktivitäten.
- Kontinuierlicher Fachaustausch mit dem Netzwerk Istanbul Konvention ([istanbulkonvention.ch](http://istanbulkonvention.ch)).
- Kontinuierlicher Fachaustausch mit der europäischen Organisation Work with Perpetrators European Network WWP-EN und ihren Mitgliedern.

## **Onlinelunchs für Mitglieder**

Im 2022 wurde die Reihe der Onlinelunchs lanciert. Dabei stellt sich jeweils ein Mitglied vor und zeigt die Schwerpunkte in seiner Tätigkeit auf. In einer interaktiven Diskussion werden die verschiedenen Beratungsansätze diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

## **FINANZIELLE LAGE**

Die 2021 durch das Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) bewilligte Finanzhilfe Gewaltprävention wurde fortgesetzt. Um mehr Eigenmittel zu generieren, hat der FVGS in Absprache mit seinen Mitgliedern die Beiträge zur Mitgliedschaft erhöht und ein Finanzierungskonzept erarbeitet.

## **VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE**

Anna Wittwer (Bewährungs- und Vollzugsdienst des Kantons Zürich) und Christoph Gosteli (Mannebüro Zürich) wurden als Co-Präsidenten gewählt und führten den Vorstand mit Martin Werner weiter. Im Oktober 2022 stiess Barbara Beaussacq, selbständige Gewaltberaterin dazu.

Isabelle Fisher hat im Januar 2022 die Tätigkeit als Generalsekretärin aufgenommen und die Mitglieder einerseits durch die Nationaltagung 2022, den Onlinelunchs, andererseits durch gezielte Besuche kennengelernt.

## AUSBLICK 2023

- Publikation von Merkblättern mit Qualitätsstandards für die Interventionsformen proaktive Ansprache, Gewaltberatung, Lernprogramme und Therapie.
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe der SKHG zur Erarbeitung von Aus- und Weiterbildungen für die Arbeit mit Tatpersonen.
- Regelmässige Onlinetreffen der Mitglieder zur Präsentation und zum Austausch ihrer Arbeitsweise.
- Nationale Tagung 2023 mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt in Beziehungen: Erkenntnisse aus der Forschung und Umgang im Praxisalltag“.
- Teilnahme des FVGS an den „16 Tagen gegen Gewalt an Frauen“ im Herbst 2023.

21.05.2023, der FVGS Vorstand

**FVGS**  
 Fachverband Gewaltberatung Schweiz

**APSCV**  
 Association professionnelle Suisse  
 de consultations contre la violence

## BILANZ / BILAN

|   | <u>31.12.2022</u> |
|---|-------------------|
|   | CHF               |
| <b>AKTIVEN / ACTIFS</b>   |                   |
| <b>UMLAUFVERMÖGEN / ACTIFS COURANTS</b>                             | <b>82'091.48</b>  |
| Liquidität / Liquidité  | 82'091.48         |
| Aktive Rechnungsabgrenzung / Comptes de régularisation actifs       | 0.00              |
| <b>ANLAGEVERMÖGEN / ACTIFS IMMOBILISÉS</b>                          | <b>0.00</b>       |
| Sachanlagen / Actifs corporels                                      | 0.00              |
| <b>Total AKTIVEN / ACTIFS</b>                                       | <b>82'091.48</b>  |
| <b>PASSIVEN / PASSIFS</b>   |                   |
| <b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL / DETTE À COURT TERME</b>             | <b>17'559.80</b>  |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten / Autres dettes à court terme | 12'062.40         |
| Passive Rechnungsabgrenzung / Comptes de régularisation passifs     | 5'497.40          |
| <b>Total FREMDKAPITAL / CAPITAL ÉTRANGER</b>                        | <b>17'559.80</b>  |
| <b>VEREINSKAPITAL / CAPITAL DE L'ASSOCIATION</b>                    | <b>64'531.68</b>  |
| Vereinsvermögen / Fonds de l'association                            | 49'852.94         |
| Jahresergebnis / Résultats annuels                                  | 14'678.74         |
| <b>Total PASSIVEN / PASSIFS</b>                                     | <b>82'091.48</b>  |

**FVGS**  
 Fachverband Gewaltberatung Schweiz

**APSCV**  
 Association professionnelle Suisse  
 de consultations contre la violence

## FVGS\_APSCV BUDGET 2023 (provis.)

### AUFWAND\_DÉPENSES

|  |                |
|--|----------------|
| Entlöhnungen Geschäftsstelle _Salaires   | 50'000         |
| Direction  |                |
| Separate Projektkosten   | 10'000         |
| Aufwand Vereinsvorstand  | 22'000         |
| Fachstellen für gewaltausübende Personen   | 27'000         |
| Besondere Ausgaben (Projektbeiträge, u.a. Weiterbildungsprojekt, Netzwerkbeiträge, Abschiedsgeschenke) | 4000           |
| Infrastruktur_Infrastucture  | 200            |
| Internationales: Membership WWP-EN   | 350            |
| Mitgliederbeitrag Netzwerk-IK  | 100            |
| Internet   | 200            |
| Spesen Vorstand_Dépenses   | 1000           |
| Treuhandbüro   | 1500           |
| Fundraisingkonzept   | 20'000         |
| Comité   |                |
| Räumlichkeiten-Aufwände (Vorstandssitzungen)   | 3'500          |
| IT-Tools: Zoom One Pro (Videokonferenzen), SurveyMonkey (Statistiken), Mailchimp (CRM)                 | 700            |
| Nationaltagung (Räumlichkeiten, Catering, Material, Übersetzung, Referierende)                         | 10'000         |
| Dolmetscher Onlinelunchs   | 3'393          |
| Entschädigung Mitglieder für Statistiken   | 3'150          |
| <b>Total Aufwand</b>   | <b>157'093</b> |

### ERTRAG\_RECETTES

|   |                |
|---|----------------|
| <i>Einnahmen aus regelmässiger Aktivität</i>              |                |
| Eigenleistung der Organisation (Vorstand und Fachstellen) | 41'300         |
| Mitgliedschaften_Cottisations annuelles des membres       | 17'550         |
| Eintritte Nationaltagung                                  | 1'000          |
| <i>Beiträge von Dritten</i>                               |                |
| Bereitstellung von Räumlichkeiten durch Dritte            | 5'700          |
| Spenden Dritter   | 5'000          |
| Fundraising Nationaltagung (Migros)                       | 3'000          |
| Beantragte Finanzhilfe vom Bund                           | 80'000         |
| <b>Total Ertrag</b>                                       | <b>153'550</b> |

Zürich, 19. April 2023

An die  
Vereinsversammlung des  
Fachverbands Gewaltberatung  
Schweiz (FVGS)  
3000 Bern

## Bericht der Kontrollstelle zur Buchführung und Jahresrechnung 2022

Sehr geehrte Mitglieder

Als Kontrollstelle Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die vom Vorstand vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist; und
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsüberschusses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Im Weiteren bestätigen wir, dass der nachstehende Vorschlag des Vorstandes, den Gewinn des Rechnungsjahres dem Vermögen zuzuweisen, Gesetz und Statuten entspricht.

Vorschlag des Vorstandes betreffend den Gewinn des Rechnungsjahres 2022 von  
**CHF 14'678.74:**

**CHF 14'678.74:** Übertrag zugunsten des Vereinsvermögens.

**Würth Treuhand AG**



Marc Ritschard



Nadja Arpagaus

**Beilage:**

- Jahresrechnung bestehend aus:
  - Bilanz per 31. Dezember 2022
  - Erfolgsrechnung 2022